

Irland un de Segensspröken

V: Na, Ann-Kathrin, hest di to Huus al wedder inleevt?

A: Noch nich so ganz. Wenn man en half Johr in Irland ween is, mütt man sik an Döötschland eerst mol wedder gewöhnen.

V: Is Irland so anners?

A: Dor kannst up af! Tomindest dat Beer is dor veel beter.

V: Ann-Kathrin, du hest doch wohl nich sopen?

A: Kloor, jeden Avend. Een Pub na 'n annern. Un jümmer so veel, wie irgend ringeiht. Du weest doch: Speck in de Pann, Beer in de Kann, Grütt in't Fatt, dat is wat! Nee, in'n Ernst. Is 'ne ganz annere Welt in Irland.

V: Nich bloß, wat dat Beer angeiht?

A: Nee, ok sonst. Du kennst doch as Pestur disse Segenssprüche, den irischen Reisesegen un so wat. De Lüüd dor in Irland sünd wükdlich en beten so. Immer un överall bidden se Gott, he müch doch sien Segen geven.

V: Nich bloß an'n End vun Gottesdeenst in de Kark?

A: Och wat, jeden Dag un överall. Bi'n Brootbacken seggt se: Gott mag je woll sien Segen geven för dit Broot, dat ik jüst backen do. Un wenn eener dat in d' Rügg hett, seggt he: Mag Petrus de Wehdaag ut mien Puckel wegnehmen ...

V: Oooh. Dat kööm mi nu ok jüst goot topass!

A: Müsst Petrus mal fragen. Un wenn in Irland een den annern besöcht, kummt eerst mal so wat wie: Dien Dack schall nie infallen. Un de, de dor ünner wohnt, schüllt sik nie strieden. Nich bloß so'n kort „Moin“!

V: Du willst mi ja woll nich wiesmaken, dat alle Minschen in Irland so fromme Lüüd sünd, dat se vun morgens bit obends bloß an Gott dinken doot!

A: Fakener as wi maakt se dat gewiss. Eenmal heff ik en olen Mann hüürt, de bi't Stoppen vun sien Piep seggt hett: Mag Gott dat Kruut segnen, dat ik nu schmöken will. Un weest du, wat de Minschen in Irland maken willt, wenn Jesus wedderkummt?

V: Sik in de Kark versammeln?

A: Nee, se willt en groden See mit Beer vulllopen laten, en See vull mit Beer, wenn Jesus wedder kummt. Dat is doch mal en Segen: En See vull mit Beer!

V: Fangst du all wedder vun't Supen an.

A: Nee, ik snack noch jümmer vun Segen, un dorvun, wie de Minschen in Irland sik freit, dat Gott dor is. Egal, wat passiert, morgens, middags, obends, bi'n Upstahn un bi'n Na-Bett-Gahn, in d' Stall un ok in de Kark, överall Segen. Man mutt bloß mal richtig hinkieken.